



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)  
[Pressemitteilung](#)

## Kirche trifft Biosphäre

21.09.2016

Ein erlebnisreiches Programm erwartete die Regionalbischöfin und die Regionalbischöfe der Evangelischen Landeskirche

Ein erlebnisreiches Programm erwartete die Regionalbischöfin und die drei Regionalbischöfe der Evangelischen Landeskirche Württemberg bei ihrem Besuch in Münsingen am vergangenen Freitag, 16. September 2016. Diese waren mit Mitarbeitern und Ehepartnern im Biosphärengebiet unterwegs, um sich über nachhaltige Entwicklung in der Region und Verknüpfungen zwischen Kirche und Biosphärengebiet zu informieren.

„Die Natur schützen durch nützen.“ Diesen Leitspruch für das Biosphärengebiet konnten Prälatin Gabriele Wulz aus Ulm und die Prälaten Harald Stumpf aus Heilbronn, Ulrich Mack aus Stuttgart und Christian Rose aus Reutlingen bei ihrem Besuch in Münsingen geschmacks- und eindrucksvoll erleben. Mit einem fruchtigen Aperitif, einem buntem Alblinsen-Salat und einem weiten Blick über die Landschaft des ehemaligen Truppenübungsplatzes begrüßten Irmgard Heilig und Jochen Rominger von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb die Gäste im Biosphärengebiet.

Am 42 Meter hohen Aussichtsturm Hursch bei Zainingen informierten sich die Besucher über die Herausforderungen, die sich nach dem Abzug der Bundeswehr vor über zehn Jahren ergeben haben. Beim weiten Blick über die Landschaft wurde deutlich, wie Mensch und Natur voneinander profitieren können. So wird der ehemalige Truppenübungsplatz heute als Naherholungsgebiet genutzt und fördert darüber hinaus die biologische Vielfalt, da sich durch das Offenhalten der Fläche durch die Schafbeweidung seltene Tiere und Pflanzen ansiedeln.

Als nächste Station besuchte die Gruppe das ehemalige Dorf Gruorn, das 1939 zur Erweiterung des Truppenübungsplatzes völlig geräumt wurde. Einziges verbliebenes Gebäude neben dem Schulhaus ist die Stephanuskirche. Dort erwartete Pfarrer Siegfried Fischer vom „Komitee zur Erhaltung der Kirche in Gruorn“ die Gäste zu einer spannenden Geschichts- und Kirchenführung.

Die Abschlussveranstaltung fand im Biosphärenzentrum in Münsingen-Auingen statt. Nach einem Ausblick auf die Entwicklung der Aufgaben des Biosphärengebiets durch Jochen Rominger, stellte Pfarrer Thomas Lehnardt Verknüpfungen zwischen Kirche und Biosphärengebiet vor. Einige gemeinsame Projekte werden bereits ausgeführt, wie beispielsweise das neue Informationszentrum im Peterstor in Zwiefalten zum Einfluss der Kirchen auf die Landschaft und Kultur der Region.

Bei einem weiteren angedachten Projekt „Verantwortung für die Schöpfung übernehmen in und rund um die Kirche“ von NABU und dem Umweltbüro der Landeskirche geht es darum, wie sich Grünflächen um Gemeindehäuser, Kirchen und Kirchtürme im Biosphärengebiet aus Sicht des Naturschutzes sinnvoll nutzen lassen.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung stehen Ihnen Roland Heidelberg von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Tel.: 07381/932938-14, oder Simon Kistner von der Pressestelle des Regierungspräsidiums, Tel.: 07071/757-3080, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

## Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20  
72072 Tübingen  
Sekretariat: Gudrun Gauß  
07071 757-3009  
07071 757-3190  
pressestelle@rpt.bwl.de



**Dirk  
Abel**  
Pressesp  
recher



**Katrin  
Rochner**  
Pressesp  
recherin



**Naomi  
Krimmel**  
Soziale  
Medien